

## Informationen zur Datenverarbeitung für das Kunstforum Hochschwarzwald e.V.

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir die *Betroffenen* über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in der Datenverarbeitung des Kunstforums Hochschwarzwald e.V.. Betroffene sind

- a) Mitglieder des Kunstforums
- b) Ausstellende Künstler
- c) Käufer von Kunstwerken.
- d) Interessenten an Informationen des Kunstforums

Das Kunstforum erhebt von allen Betroffenen folgende Daten:

Vorname, Name, Namenszusätze

Anschrift oder Email-Adresse

sowie von den Betroffenen a) und b)

SEPA Kontodaten (IBAN)

Diese Daten benötigt das Kunstforum für die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Vorstand des Kunstforums, hier speziell der Schriftführer/die Schriftführerin und der Schatzmeister/die Schatzmeisterin. Diese Personen sind verpflichtet, die Anforderungen der DSGVO zu erfüllen.

Die genannten Daten werden bei den Betroffenen erhoben. Änderungen (z.B. Adressänderungen) sind von diesen zu melden. Die Namens- und Adressdaten der Mitglieder werden auf den privaten Computern des/der Schriftführers/Schriftführerin und des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin gespeichert. Sie dienen der Kommunikation, etwa für die Einladungen zu Ausstellungen, Vernissagen, Mitgliederversammlungen etc. Die Kontodaten der Mitglieder sind nur auf dem Computer des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin gespeichert. Sie werden für den Beitragseinzug per Lastschrift verwendet.

Die Daten der Künstler und Käufer werden lediglich in Papierform erfasst und gehen in die Abrechnungen (Künstler) bzw. Rechnungen (Käufer ein). Diese Dokumente werden auf dem Computer des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin während der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsdauer gespeichert. Die Kontodaten der Künstler werden für die Überweisung der Vergütung an diese benutzt.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen mit der Ausnahme des Falls rechtlich begründeter Anforderungen von Behörden.

Die mit der Durchführung der Datenverarbeitung beauftragten Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, ihre Computer mit Passwörtern, Firewalls, Virenschutzprogrammen nach dem

Stand der Technik vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. Ebenso sind sie zu gängigen Vorsichtsmaßnahmen, etwa im Umgang mit E-Mails, verpflichtet.

Die Speicherfristen für die oben genannten Daten und Dokumente betragen, je nach den gesetzlichen Vorgaben, bis zu 10 Jahre. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden und keine weitere rechtliche Aufbewahrungspflicht besteht.

Die Betroffenen haben folgende Rechte:

Recht auf Auskunft: Sie können jederzeit Auskunft verlangen über ihre vom Kunstforum gespeicherten personenbezogenen Daten (DSGVO, Art. 15).

Recht auf Berichtigung: Sie können vom Kunstforum die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung ihrer personenbezogenen Daten verlangen (DSGVO, Art. 16).

Recht auf Löschung: Sie können vom Kunstforum die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit diese für den Verwendungszweck nicht mehr erforderlich sind. Die konkreten Gründe hierfür sind in der DSGVO, Art. 17 im Einzelnen aufgeführt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können vom Kunstforum die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen zutrifft, z.B. wenn sie gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen

Recht auf Herausgabe der Daten: Sie können die Herausgabe ihrer Daten in einem lesbaren elektronischen Format verlangen, wenn sie ihrerseits diese in einem solchen Format bereitgestellt haben (DSGVO, Art. 20).

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten: Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten einlegen, wenn sie der Ansicht sind, dass sich aus ihrer Person besondere Gründe ergeben, die einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten entgegenstehen (DSGVO, Art. 21). Ein Widerspruch eines Mitglieds hat zur Folge, dass seine Mitgliedschaft im Kunstforum erlischt. Im Falle des Widerspruchs eines Künstlers kann die in Aussicht genommene Ausstellung nicht stattfinden oder keine Abrechnung erfolgen. Im Falle eines Widerspruchs eines Käufers kommt der Kauf nicht zustande.

Betroffene haben außerdem das Recht auf Beschwerde beim Vorstandsvorsitzenden des Kunstforums in seiner Funktion als Datenschutzbeauftragter oder einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch das Kunstforum gegen die DSGVO oder andere Gesetze verstößt (DSGVO, Art. 77).